Artikel vom 16.10.2024 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 08:33 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/suedzucker-ergebnisrueckgang-im-dritten-quartal

Südzucker: Ergebnisrückgang im dritten Quartal



Foto: imago/Stefan Zeitz

Der kräftige Preisrückgang am Zuckermarkt trübt bei der Südzucker AG auch die Aussichten für das dritte Geschäftsquartal 2024/25, das Ende November abläuft. Nach einem verhaltenen Start ins Quartal erwartet das Unternehmen im Vergleich zum Vorjahresniveau deutliche Rückgänge beim Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) und auch beim operativen Ergebnis. Bereits in den beiden Vorquartalen waren das EBITDA und das operative Ergebnis deutlich gesunken. Südzucker bestätigte außerdem die bereits am 16. September angepasste Konzernprognose für das Gesamtjahr 2024/25. Der Konzernumsatz wird zwischen 9,5 und 9,9 Mrd. € gesehen. Für das EBITDA peilt das Unternehmen eine Spanne zwischen 550 und 650 Mio. € an, beim operativen Konzernergebnis sind es zwischen 175 und 275 Mio. €.

Laut dem Konzern führt der Ukrainekrieg weiterhin zu einer grundsätzlichen Verstärkung der bereits bestehenden hohen Volatilitäten auf den Absatz- und Beschaffungsmärkten. Der weitere Verlauf der negativen Einflüsse aus dem durch die EU prolongierten zollfreien, mengenmäßig nun begrenzten Zugang für Agrarimporte aus der Ukraine bleibe ungewiss. Auch die Auswirkungen der kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen

Osten seien kaum abzusehen, so Südzucker. Insgesamt seien die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen sowie die Dauer dieser temporären Ausnahmesituationen nur schwer abschätzbar.

AgE